

IN MEMORIAM

Auf dem Gedenkstein: »IN MEMORIAM« wird an Personen erinnert, die nicht auf der Grabstelle beigesetzt worden sind, sondern in mittlerweile abgelaufenen Einzelgräbern. Hier können gegen Erstattung der Kosten zusätzliche Namen von Verstorbenen aufgenommen werden.

MITGLIED WERDEN

Die Vereinsmitglieder von **MEMENTO e.V.** tragen mit ihrem Engagement und ihren Mitgliedsbeiträgen dazu bei, dass unser Verein seit 1995 existiert. Nur dank dieses Engagements ist es möglich, den Bestand unserer Grabstätten für eine lange Dauer (Ruhezeit der Bestatteten) sicherzustellen.

► Antragsformulare für eine Vereinsmitgliedschaft bei **MEMENTO e.V.** finden Sie zum Downloaden auf unserer Home-Page:

www.memento-hamburg.de

Natürlich senden wir Ihnen unseren Aufnahmeantrag auf Wunsch auch gern zu.

FÜR DIE EIGENE BESTATTUNG VORSORGEN

Um auf unserer Grabstätte **MEMENTO** beigesetzt zu werden, ist eine entsprechende Verfügung zu Lebzeiten sinnvoll.

Aber auch ohne Verfügung können Angehörige, welche einen Ort für die Beisetzung ihrer Lieben suchen, sich gerne an uns wenden.

Informationen darüber geben wir Ihnen gern.

WAS SIE TUN KÖNNEN

► Mitglied bei **MEMENTO e.V.** werden

Mitglied des Vereins kann jede natürliche oder juristische Person werden. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 60 € pro Jahr (30 € für Erwerbslose, Studenten, Sozialhilfeempfänger, Menschen mit geringem Einkommen).

► **MEMENTO e.V.** durch Spenden unterstützen

Spenden werden z.B. für die Verlängerung der einzelnen Grabfelder, sowie die Jahresgebühren der Grabstätten verwandt, auf welchen wir aktuell beisetzen. Auch für den Ausgleich des bei uns entstehenden, hohen Minusbetrages bei einer Sozialbestattung werden Spenden benötigt.

KONTAKT

MEMENTO e.V.
Rostocker Straße 7
20099 Hamburg

Telefon: 040 / 280 44 62

E-Mail: info@memento-hamburg.de

www.memento-hamburg.de
www.facebook.com/memento.hamburg

Spendenkonto:

MEMENTO e.V.
Hamburger Sparkasse
IBAN: DE 86 2005 0550 1026 2150 28
BIC: HASPDEHHXXX



Gemeinschaftsgrabstätten
für Menschen der
LSBTIQ*-Community
und für alle,
die ihnen verbunden sind



MEMENTO (neues Grabmal*)

* Hier wurden die ersten beiden Zeilen eines Gedichtes von Ferdinand Freiligrath in Blindenschrift übertragen:

*O lieb', solange du lieben kannst!
O lieb', solange du lieben magst!*

DER VEREIN

MEMENTO e.V. wurde 1995 gegründet, um Gemeinschaftsgrabstätten für alle Menschen anzubieten, die in irgendeiner Weise von HIV/Aids betroffen sind, unabhängig von ihrer sexuellen Orientierung. Sowie für deren Partner*innen, Freund*innen oder leibliche Verwandte.

2021 entschied der Verein, seine Grabstätten zusätzlich auch für die Menschen der LSBTIQ*-Community zu öffnen. Sowie für alle, die sich diesen beiden Gruppen in besonderer Weise verbunden fühlen.

Viele Menschen leben nicht in traditionellen Formen von Familie. Stattdessen prägen andere Arten von Communities und Netzwerken ihr Leben. Unsere Grabstätten bieten die Möglichkeit, die so erfahrene Gemeinschaft über den Tod hinaus zu erhalten.

Für alle genannten Personengruppen ist keine Vereinsmitgliedschaft notwendig, um auf unseren

Grabstätten beigesetzt werden zu können. Dennoch freuen wir uns natürlich sehr über jeden neuen Vereinsbeitritt.

Denn nur durch die stete Bereitschaft von Menschen, sich ehrenamtlich - auch im Vorstandsamt - zu engagieren, ist die dauerhafte Existenz des Vereines gewährleistet. Sodass unsere gemeinsamen Grabstätten des Trauerns, der Solidarität und des Gedenkens auch zukünftig Angeboten und unterhalten werden können.

Möglich sind sowohl Sargbestattungen als auch Urnenbeisetzungen. Auf unseren Grabstätten können auch Sozialbestattungen ausgeführt werden.

UNSERE GRABSTÄTTEN

1995 gab es auf dem Ohlsdorfer Friedhof in Hamburg eine erste Gemeinschaftsgrabstätte mit einem Grabmal aus dem Jahr 1897. Diese Grabanlage wurde zum 31.12.2022 nach Ablauf der 25jährigen Ruhezeit aufgelöst.

Unsere aktuelle Grabanlage erwarb der Verein 1997, nahe Kapelle 7 in der Ebene des Millionenhügels (**MEMENTO**).



MEMENTO (Blumenablage)



MEMENTO (historisches Grabmal)

Das moderne Grabmal entwarf der Künstler Klaus S. Neumann. Das historische Grabmal daneben stammt aus dem Jahr 1917. Die Tafeln mit den Namen der Verstorbenen, welche in der Mitte der Anlage liegen, verbinden die beiden Grabstätten.

GELEBTE GEMEINSCHAFT

Am Pfingstmontag und Totensonntag organisiert **MEMENTO** e.V. gemeinsame Besuche an unserer Gemeinschaftsgrabstätte. Es wird der hier beigesetzten Menschen gedacht, und Blumen werden niedergelegt.

Am Totensonntag werden auch die Namen der Verstorbenen verlesen. Nach den Begängnissen besteht die Möglichkeit, den Nachmittag in einem Café in der Nähe des Friedhofs ausklingen zu lassen.

An beiden Tagen beginnen unsere Besuche um 14.00 Uhr, der Treffpunkt kann jeweils unserer Home-Page entnommen werden. Die genauen Standorte unserer aktuellen und ehemaligen Grabstätten finden Sie auf unserer Homepage im Download-Center.